Antrags-Nummer:
AN/846/2021

zu TOP 4

StRin Alexandra Thiele, Fünferplatz 2,
90403 Nürnberg

StR 15.12.21

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Herrn Marcus König
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER
29. NOV. 2021
/ Nr.
2.) 1 Zur Kts. 3 Zur Stellungnahme
VI / 2 X -6.V. 3
I / II

Fax

DIE GUTEN

StRin Alexandra Thiele
Die Guten e.V.
Wählergemeinschaft
www.die-guten.de
alexandra.thiele@die-guten.de

Nürnberg, 20.11.2021

Antrag zur Stadtratssitzung am 15.12.2021
Vertagung des Tagesordnungspunktes zur Entscheidung zum Operninterim

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Demokratische Meinungsbildung und Beteiligung von Bürgerinnen und Bürger brauchen Zeit.

Die angedachte Nutzung des Bautorsos der Kongresshalle als Ausweichspielstätte der Staatsoper sowie die Schaffung von sogenannten Ermöglichungsräumen als neuer Kunst- und Kulturort wäre eines der größten Nürnberger Kulturprojekte der Nachkriegszeit.

Die Kongresshalle zählt zu einem der wichtigsten Bauzeugen des Nationalsozialismus in Deutschland und ist keine beliebig nutzbare Immobilie.
Unser zukünftiger Umgang mit diesem Dokument des Nationalsozialismus wird international Beachtung finden. Die Kongresshalle ist ein Dokument für den monumentalen und totalitären Herrschaftsanspruch des Nationalsozialismus sowie ein Denkmal für dessen Scheitern.

Auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände ist die Kongresshalle Bestandteil einer Erinnerungslandschaft und kann nicht isoliert betrachtet werden. Zudem ist das gesamte ehemalige Reichsparteitagsgelände in eine deutschlandweite Erinnerungslandschaft zum NS eingebettet.

Wir dürfen den guten Ruf, den sich Nürnberg in den letzten Jahrzehnten, durch seine vielseitige und ernsthafte Auseinandersetzung mit seiner nationalsozialistischen Vergangenheit erarbeitet hat, nicht leichtfertig verspielen.

Eine gründliche und tiefgreifende Diskussion der vielen anstehenden offenen Fragen, mit überregionaler und internationaler Beteiligung, kann nicht in so kurzer Zeit geleistet werden.

Die Bürgerinnen und Bürger Nürnbergs, wie auch die bundesweite und internationale Gemeinschaft haben schlicht ein Recht darauf, dass eine derart wichtige Entscheidung nicht unter Zeitdruck gefällt wird – zumal die Frage der Opernsanierung seit mindestens zehn Jahren auf dem Tisch liegt.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann noch keine Vorfestlegung für einen möglichen Standort der Oper auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände stattfinden.

Die Guten beantragen aus diesen Gründen heraus:

Die Entscheidung über das Operninterim wird von der Tagesordnung des Stadtrats am 15.12.2021 genommen und auf Mai 2022 vertagt.

Mit freundlichen Grüßen

Alexandra Thiele, Stadträtin

III / Dem.

Die Bürgermeisterin
01. DEZ. 2021
I. Fr. Baurung / Fr. Dr. Bauernfeind
II. Fr. BM Prof. Lehner
weiter an .....
☐ z. w. V.
☐ m. d. B. um Rücksprache
☐ zur Stellungnahme
☐ Antwort zur Unterschrift
für .....
☐ Frist ☐ z.A.
☐ Kopien ☐ z. T. ☐ WV